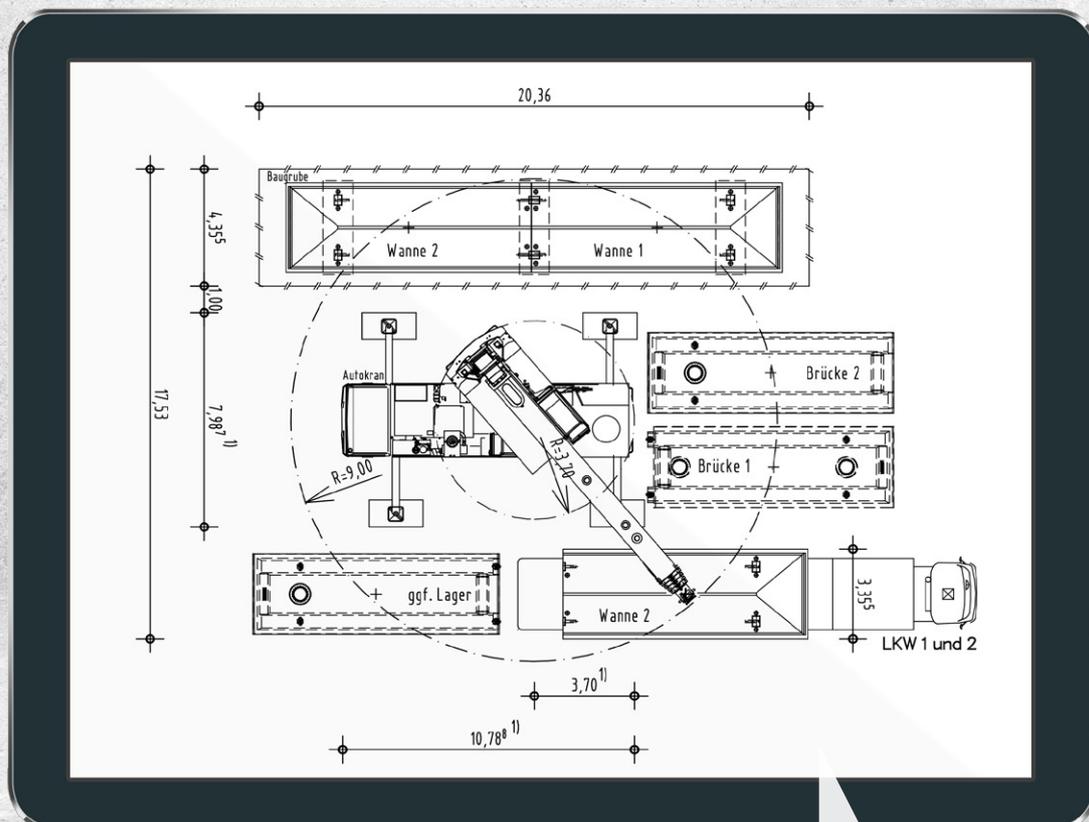


HAMBURGER WAAGENBAU

WÄGE- UND DATENTECHNIK



HWB – MONTAGEABLAUF FAHRZEUGWAAGE MONTAGEABLAUF FÜR EINEN 80 T KRAN

- Abladen und Zwischenlagern der Brücke 1 vom LKW 1
- Abladen und Montieren der Wanne 1 vom LKW 1
- Abladen und Zwischenlagern der Brücke 2 vom LKW 2
- Abladen und Montieren der Wanne 2 vom LKW 2
- Montieren der Brücke 1
- Montieren der Brücke 2

- 1.) Stellplatz und Abladeplatz für LKW 1 und 2 im Abstand von 9,00 m zum Kran Drehkranz.
- 2.) Zwischen den Lagerplätzen der Brückenteile 1 und 2 darf ein max. Abstand von 9,00 m zum Kran Drehkranz sein.

Darstellung und Maße der Krangröße entsprechen einem Liebherr LTM 1080.

HWB – MONTAGEABLAUF FAHRZEUGWAAGE

MONTAGEABLAUF FÜR EINEN 80 T KRAN

Montagevoraussetzungen für Fahrzeugwaagen

- Die genaue Position der Fahrzeugwaage muss zum Zeitpunkt der Montage am Aufstellort eindeutig gekennzeichnet sein. Sollte dies nicht der Fall sein, werden die Betonteile mittig auf die vorbereitete Sauberkeitsschicht bzw. Streifenfundamente gesetzt.
- Der Arbeitsraum während der Montage der Fahrzeugwaage beträgt auf jeder Seite mindestens 50 cm (ringsherum um die komplette Waage).
- Der Auftraggeber hat zur Montage ausreichende Strom- und Wasserversorgung zu stellen.
- Freie Zugänglichkeit von Schwerlastfahrzeugen und Autokrane zur Einbaustelle. Die Standflächen des Autokrane ist nach den Angaben des Kranbetreibers entsprechend herzustellen. Eventuell erforderliche Straßensperrungen sind bauseits herzustellen.
- Wir gehen davon aus, dass am Montageort die Kräne so stehen können, dass eine max. Ausladung von 14,00 m gewährleistet ist. Und der Einbauort nicht überbaut ist.
- Sämtliche Kosten, die daraus entstehen, dass der vorstehend beschriebene Kran aufgrund der tatsächlichen Verhältnisse auf der Baustelle von uns nicht eingesetzt werden kann, gehen zu Lasten des Auftraggebers. Dies betrifft insbesondere die Vergütung für die Beistellung eines größeren Krans.
- Sämtliche Arbeiten werden zusammenhängend ohne Unterbrechungen durchgeführt. Wartezeiten während der Montage, die nicht auf unser Verschulden zurückzuführen sind, werden gesondert erfasst und in Rechnung gestellt.
- Arbeiten außerhalb unserer festgelegten Arbeitszeiten (z. B. Mehrarbeit, Wochenende, Feiertage) werden mit den entsprechenden Zuschlägen berechnet.

